



## Lebendige Geschichte mit Texten und Musik

Schauspieler Roman Knižka zu Gast in der Evangelischen Stadtkirche Haiger

**HAIGER (öah/ro) – Am 15. Juni (Sonntag) beginnt um 19 Uhr (Einlass: 18 Uhr) in der Evangelischen Stadtkirche in Haiger ein besonderer Abend, der an die Zeit vor und nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs erinnert. Das Besondere daran: In die musikalische Lesung mit dem bekannten Schauspieler Roman Knižka und den hochkarätigen Musikern des Ensembles OPUS 45 ist auch die Erinnerung an die heimische Geschichte eingebunden – von den Zerstörungen durch Fliegerangriffe am 12. März 1945 bis hin zu der Zeit, als Haiger und seine Stadtteile sich an den Wiederaufbau machten. Ein besonderer Abend, bei dem es sich lohnt, ihn gemeinsam zu erleben.**



Der bekannte Schauspieler Roman Knižka ist für eine musikalische Lesung mit dem Titel „Dass ein gutes Deutschland blühe...“ in Haiger zu Gast. Foto: Daniel Haeker Photography

Das städtische Geschichtsteam – Sibylle Kasteleiner, Susanne Menges und Andreas Rompf – haben in Abstimmung mit dem Ensemble markante Ereignisse

aus dieser Zeit in den Abend miteingebunden. Dabei sind einige unbekannt Details unserer

Stadtgeschichte. Aber auch die Geschichte der französischen Kriegsgefangenen, die in Sechs-

helden in der Landwirtschaft helfen mussten, und aus der ab 1965 die Verschwisterung zwi-

sehen Sechshelden und Plombières-lès-Dijon erwuchs, darf dabei nicht fehlen.

Der literarische Titel des Abends „Dass ein gutes Deutschland blühe...“ nimmt in seinem Programm literarische Texte, Reportagen und Zeitzeugnisse auf und beleuchtet die Ereignisse so auf vielfältige Weise. Vorgetragen und interpretiert werden die Texte von Roman Knižka, der bereits 2006 in Haiger in dem Stück „Von Menschen und Mäusen“, gemeinsam mit Hannes Jaennicke, zu sehen war.

Eindrucksvoll ergänzt werden die Worte durch Musik des Ensembles OPUS 45, das die Besucherinnen und Besucher auf eine Zeitreise in die 1940er Jahre und darüber hinaus mitnimmt.

Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 18 Euro (Abendkasse 23 Euro) und sind erhältlich im Haigerer Stadthaus am Marktplatz (Touristinfo), können aber auch telefonisch (02773 811 480) oder per E-Mail an kulturamt@haiger.de bestellt werden.

## Offener Spieleabend

Am 6. Juni in der Stadtbücherei Haiger

**HAIGER (red) – Am 6. Juni (Freitag) findet ab 19 Uhr der nächste offene Spieleabend in der Stadtbücherei am Marktplatz statt. Im Erdgeschoss der Stadtbücherei stehen für die Besucher Spiele aus dem Sortiment der Stadtbücherei zur Verfügung und es können auch eigene Spiele mitgebracht werden.**



„Blood on the Clocktower“-Runden in der Touristinfo

In den Räumlichkeiten der Touristinfo führt der Geschichtenerzähler ab 20 Uhr wieder durch ein paar Runden des Großgruppenspiels „Blood on the Clocktower“. Angeboten werden Einsteigerunden mit Plätzen für bis zu 12 Spieler. Für die Teilnahme ist keine vorherige Anmeldung erforderlich.

Neuanschaffungen und Proberunden „Bomb Busters“

Neu im Bestand sind die beiden Spiele „Bomb Busters“ und „Hitster“. „Bomb Busters“ ist ganz frisch nominiert zum Spiel des Jahres 2025.

Im Spiel schneiden die Spieler gemeinsam Drähte durch, um

„Bomb Busters“ ist neu im Bestand des Spieleabends. Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

Bomben zu entschärfen. Von 19 bis 20 Uhr steht ein Ansprechpartner bereit, um „Bomb Busters“ mit Interessierten Probe zu spielen.

„Hitster“ ist ein Partyspiel, bei dem Musikstücke in die Reihenfolge ihres Erscheinungsjahrs gebracht werden müssen.

Das Sortiment wird kontinuierlich durch Neuerwerbungen erweitert. Spielwünsche für die Neuerwerbungen können an markus.georg@haiger.de gesendet werden. Der Spieleabend findet regelmäßig am ersten Freitag im Monat ab 19 Uhr in der Stadtbücherei am Marktplatz statt.

## A 45: Wichtiger Meilenstein erreicht

Erstes Teilbauwerk der Talbrücke Sechshelden ist bald Geschichte

**SECHSHELDEN/DILLENBURG (red) – Die Autobahn Westfalen hat beim Ersatzneubau der Talbrücke Sechshelden einen wichtigen Meilenstein erreicht. Mit dem Herauschieben des letzten über der Bahn befindlichen Brückenteils ist der Abbruch des ersten Teilbauwerks so gut wie abgeschlossen.**

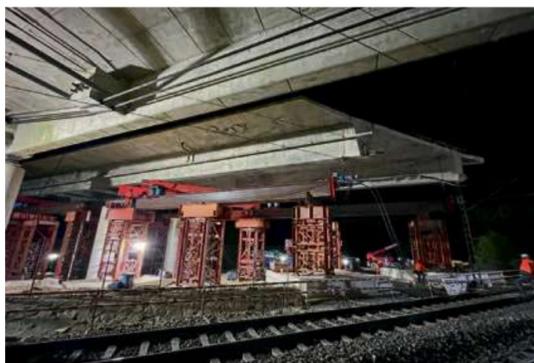
Pünktlich um 4 Uhr am Montagmorgen wurde die Bahnstrecke zwischen Dillenburg und Siegen wieder freigegeben.

Insgesamt wurden am vergangenen Wochenende 1300 Tonnen Beton und Stahl in rund 20

Meter Höhe über den Bahngleisen bewegt. Mit Hilfe von Seilsägen wurde das 55 Meter lange Brückenteil zunächst einmal diagonal durchgeschnitten, angehoben und dann auf dem Abbruchgerüst mit Hydraulikpres-

sen herausgeschoben. Nur elf Monate nach dem Start der Abbrucharbeiten ist das rund 900 Meter lange Bauwerk nun bald Geschichte. Im nächsten Schritt wird das herausgeschobene Teil nun vom Boden aus mit

einem Bagger zerkleinert. Das noch verbliebene kleine Reststück des Brückenfeldes neben der Bahnstrecke wird im Anschluss hinter das Bauwerksende verschoben und dort zerkleinert.



Alles hat reibungslos funktioniert. Foto: Autobahn Westfalen

### 24-stündige Sperrung der Bahnstrecke

Für diesen letzten Abbruchabschnitt war eine 24-stündige Sperrung der Bahnstrecke notwendig, was im Vorfeld eine minutiöse Planung erforderlich machte. „Der letzte Verschiebung war eine Punktlandung, alles hat reibungslos funktioniert“, freut sich der Leiter der Außenstelle Dillenburg, Marco Gräb.



Das letzte über der Bahn befindliche Brückenteil wurde während einer Sperrpause der Deutschen Bahn herausgeschoben. Foto: Autobahn Westfalen



Der Abbruch des ersten Teilbauwerks ist so gut wie abgeschlossen. Foto: Autobahn Westfalen

**Pflegedienst schwedes**  
Weidelbacher Straße 39 • 35708 Haiger-Weidelbach  
Telefon: 0 27 74 - 5 15 22 • info@pflagedienst-schwedes.de  
www.pflagedienst-schwedes.de

**Es sind noch Plätze frei!**  
Komm in unsere Tagespflege nach Haiger

Angebote auch für geistig rege Menschen

MELDEN SIE SICH UNTER:  
TEL.: 02773 747 - 158  
WWW.DRK-SENIORENZENTRUM-HAIGER.DE

Seniorenzentrum HAIGER

Haus der Bestattungen **SCHMITT**  
· helfen · beraten · begleiten

... für einen liebevollen und würdigen Abschied!

Haus der Bestattungen - Schmitt  
Erlenheck 1  
35684 Dillenburg - Frohnhausen  
Telefon: (0 27 71) 85 02 90 Rufbereitschaft: 0170 - 77 5 66 99  
E-Mail: info@schmitt-bestattungen.de  
Mehr Info's unter: www.schmitt-bestattungen.de

„Bestattungsvorsorge“  
Planen Sie mit uns Ihren letzten Weg.

Abschiedsräume | Trauerhalle | Begegnungsraum | Trauerredner ...

## Amtliche Bekanntmachungen



Der stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Stadtentwicklung der Stadtverordnetenversammlung Haiger

Haiger, 31. Mai 2025

### EINLADUNG

zu einer Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Stadtentwicklung der Stadtverordnetenversammlung Haiger für

**Mittwoch, den 4. Juni 2025**

**17.30 Uhr**

**– RATHAUS HAIGER –**

**(Stadtverordnetensitzungssaal 1. OG)**

**BESUCHER/ZUSCHAUER BITTE HAUPTINGANG BENUTZEN**

gez. Manuel Hennings  
stellv. Ausschussvorsitzender

### TAGESORDNUNG:

- Eröffnung, Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung**
- Wahl eines neuen Vorsitzenden für den Ausschuss „Umwelt, Bauen und Stadtentwicklung“**
- Mitteilungen des Magistrates**
- Endausbau „Horstraße“ Haiger**  
hier: Abweihungssatzung
- Endausbau „Am Vogelsang/Budenbergschule“, Haiger**  
hier: Abweihungssatzung
- Bauleitplanung der Stadt Haiger**  
hier: Bebauungsplan „Scheid/Niedermühle“, 2. Abschnitt Gemarkung Oberroßbach  
a) Beratung und Beschluss über die abgegebenen Stellungnahmen während der Dauer der Veröffentlichungsfrist gem. § 3 (2) BauGB und im Beteiligungsverfahren gem. § 4 (2) BauGB  
b) Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB  
c) Satzungsbeschluss zur integrierten Orts- und Gestaltungssatzung gem. § 91 (3) HBO
- Neuaufstellung des Regionalplans Mittelhessen – erneute Beteiligung gem. § 6 Abs. 4 Hessisches Landesplanungsgesetz**  
hier: Stellungnahme der Stadt Haiger
- Bauleitplanung der Stadt Haiger**  
hier: 18. Änderung des Flächennutzungsplanes (Bereich „An der Straße“), Gemarkungen Allendorf und Haigerseelbach  
a) Beratung und Beschluss über die abgegebenen Stellungnahmen während der Dauer der Veröffentlichungsfrist gem. § 3 (2) BauGB und im Beteiligungsverfahren gem. § 4 (2) BauGB  
b) Beschluss über die 18. Änderung des Flächennutzungsplanes (Bereich „An der Straße“), Gemarkungen Allendorf und Haigerseelbach
- Bauleitplanung der Stadt Haiger**  
hier: Bebauungsplan „An der Straße“, Gemarkungen Allendorf und Haigerseelbach  
a) Beratung und Beschluss über die abgegebenen Stellungnahmen während der Dauer der Veröffentlichungsfrist gem. § 3 (2) BauGB und im Beteiligungsverfahren gem. § 4 (2) BauGB  
b) Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB  
c) Satzungsbeschluss zur integrierten Orts- und Gestaltungssatzung gem. § 91 (3) HBO i.V.m. § 9 (4) BauGB
- Anfragen und Anregungen**
- Grundstücksangelegenheiten**

## Amtliche Bekanntmachungen



Der Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Sport, Soziales und Kultur der Stadtverordnetenversammlung Haiger

Haiger, 31. Mai 2025

### EINLADUNG

zu einer Sitzung des Ausschusses für „Jugend, Sport, Soziales und Kultur“ der Stadtverordnetenversammlung Haiger für

**Donnerstag, den 5. Juni 2025**

**17.30 Uhr**

**– Dorfgemeinschaftshaus Dillbrecht –**

**(Zum Daal 4, 35708 Haiger-Dillbrecht)**

gez. Jörg Hain  
Ausschussvorsitzender

### TAGESORDNUNG:

- Eröffnung, Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung**
- Mitteilungen des Magistrates**
- KiTa-Bustransfer**  
hier: Einstellung und Kündigung KiTa-Bustransfer „Dillbrecht – Fellerdilln – Dillbrecht“ und Dillbrecht – Offdilln – Dillbrecht“
- Anfragen und Anregungen**

## Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe Haiger heute ist am Montag, 2.6.2025

**Unsere E-Mail-Adresse für Einsendungen:**  
haiger-heute@vrm.de

# Gottesdienste und Termine

## Veranstaltungen in Haiger und den Stadtteilen

**Ev. Kirche Haiger, Rodenbach und Steinbach**  
**Gottesdienste: Sonntag, 1.6.:**  
**Haiger:** keine Infos  
**Livestream über YouTube**  
**Rodenbach:** keine Infos  
**Steinbach:** keine Infos  
**Evang. Gem. Mühlenstraße**  
**So.:** 10 Uhr, Gottesdienst  
**EfG Haiger (Schillerstraße)**  
**Sonntag:** 10.30 Uhr Gottesdienst incl. Kindergottesdienst. **Di.:** Krümelkiste (Kinder 0-3 Jahre 15.30 Uhr); 17-19 Uhr, Teenkreis (7.-9. Klasse). **Mi.:** 17-18.30 Uhr, Amesejungenschar; 17-18.30 Uhr, Jungschar (4-6. Klasse); 19.30 Uhr, Gebet; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Do.:** 19 Uhr, Jugend.

**Lighthouse Haiger**  
**Gottesdienste: Sonntag:** Ankommen 10 Uhr, 10.30 Uhr Beginn  
**Freie ev. Gemeinde Haiger (FeG - Hickenweg 34):**  
**Sonntag:** 10 Uhr Gottesdienst. **Mo.:** 17 Uhr Jungschar. **Di.:** 19 Uhr Kreis junger Erwachsener. **Mi.:** 15 Uhr Bibelgespräch. (GBS). **Do.:** 9.30 Uhr „Krabbelmäuse“; 19.30 Jugend  
**Neuapostolische Kirche Haiger**  
**So.:** 10 Uhr, Gottesdienst.  
**Mi.:** 20 Uhr, Gottesdienst.

**Jehovas Zeugen, Haiger (Sathelstr. 28, Flammersbach)**  
**Gottesdienste: Sonntag:** 13 Uhr  
**Freitag:** 19 Uhr (auch in Rumänisch); **Russisch:** Sonntag: 10 Uhr. **Mi.:** 19 Uhr. Infos zu Streamangebote: www.jw.org.

**Evangelische Kirche Allendorf und Haigerseelbach**  
**1. So. im Monat:** 9.30 Uhr Gottesdienst Kirche in Haigerseelbach und 11 Uhr Kirche in Allendorf. **2. So.:** 11 Uhr gem. Gottesdienst, Allendorf. **3. So.:** 9.30 Uhr Gottesdienst Allendorf und 11 Uhr Haigerseelbach. **4. So.:** 11 Uhr gem. Gottesdienst Kirche in Haigerseelbach. **5. So.:** 9.30 Uhr Gottesdienst Kirche in Allendorf und 11 Uhr Kirche in Haigerseelbach.  
**EfG Allendorf**  
**Sonntags:** 11 Uhr Gottesdienst  
**Donnerstags:** 20 Uhr Bibelstunde.

**Ev. Kirche Dillbrecht, Fellerdilln, Offdilln:**  
**Gottesdienste: Sonntag, 1.6.:**  
**Dorfcäfe Gemeindehaus Fellerdilln (Rommelstr.:** Mi., Do. und So. von 14-17 Uhr geöffnet. **Teenkreis:** mittwochs 18.30 Uhr (alle 2 Wochen) in Dillbrecht. **Frauenkreis:** (Jd. 1. Mi. im Monat) 14.30 Uhr in Dillbrecht. **Frauentreff:** 19.30 Uhr (1. Do. im Monat) in Offdilln. **Bibelstunden:** 19 Uhr: Offdilln montags; Fellerdilln mittwochs. **Jungschar:** freitags 17.15 Uhr in Dillbrecht. **Chor:** dienstags 19.30 Uhr Offdilln (alle 2 Wochen).

**Freie ev. Gem. Dillbrecht**  
**So.:** 10.30 -11.30 Uhr; 1. Sonntag im Monat: 18 -19 Uhr, Do. 19.30 – 20.30 Uhr: Bibel- und Gebetskreis.  
**Freie ev. Gemeinde Fellerdilln**  
**So.:** 10 Uhr, Gottesdienst und Bibelentdecker. **Mo.:** 18.30 Uhr, Teenkreis - Lighthouse. **Di.:** 20 Uhr, Hauskreis (2-wöchig). **Mi.:** 14.30 Uhr, Seniorenkreis (jd. 1.); **Do.:** 20 Uhr, Zeit für Gebet/Kleingruppen (wechselnd).

**EfG Flammersbach**  
**So.:** 10 Uhr Gottesdienst / Abendmahl – jd. 1., 3. und 5. Sonntag mit Predigt. **Di.:** 20 Uhr Gebetsstunde. **Fr.:** 15 Uhr Kinderstunde; 18 Uhr Mädchen- u. Jungenjungenschar, 20 Uhr Jugendstunde.  
**Ev. Kirche Langenaubach und Flammersbach**  
**Gottesdienste: Sonntag, 1.6.:**

**Langenaubach: Frauentreff:** 19 Uhr (3. Dienstag im Mon.) Ulrike Scheidt Tel. 0170 5414189. **Frauentreff:** Termine werden bek. gegeben. **Krabbelgruppe:** 15.30 Uhr (1. + 3. Mi.) M. Hornof (0151/75045400); S. Freund (0151/29164521). **Kreativ-Kreis:** 18.30 Uhr (1. Di im Mon), M. Göbel Tel. 3659; I. Klaas Tel. 2176. **Männer Aktions-Treff:** 19 Uhr (1. Mi. im Mon.), P. Oppermann 0160 5841986. **Jungschar:** 17 Uhr Freitags (abw. mit FeG-Pfadfindern), J. Kaiser (0176 47971787).

**FeG Langenaubach**  
**So.:** 10.45 Uhr Gottesdienst. **Di.:** 20 Uhr Bibelstunde. **Do:** 20 Uhr Posaunenchor; 15 Uhr, Frauenstunde (jd. letzten im Monat). **Pfadfinder:** alle 14 Tage, 17.30 -19.  
**EfG Haigerseelbach**  
**So.:** 10 Uhr, Mahlfeier/Abendmahl; 11 Uhr Predigtgottesdienst. **Do.:** 20 Uhr, Bibel-/Gebetsstunde.

**Ev. Kirche Roßbachtal**  
**Sonntags:** Gottesdienste um 9.15 Uhr und 10.30 Uhr im Wechsel in den Kirchen Weidelbach, Oberroßbach und Niederroßbach.  
**Christl. Versammlung Oberroßbach (Inselstr. 17)**  
**Sonntags:** 10.45 Uhr Wortverkündigung. **Mi.:** 15.45 Uhr Jungschar 1 (5 Jahre bis 4. Schuljahr); 17.30 Uhr Jungschar 2 (5. bis 7. Schuljahr); 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Do.:** 19.30 Uhr Jugend.

**FeG Offdilln**  
**So.:** 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 9 Uhr, Frauen-Gebetskreis. **Di.:** 18 Uhr, Jungschar. **Mi.:** 18 Uhr, bibl. Unterricht; 20 Uhr Gebetsstunde; **Do.:** 9 Uhr, Frauenfrühstück (alle 14 Tage); 15.30 Uhr, Königskinder. **Sa.:** 9.15 Uhr, Frühstück für Trauernde (jd. letzten Sa. im Mon.), Anmeldung erforderlich! Kontakt: 02774/4946

meldung erforderlich! Kontakt: 02774/4946

**FeG Rodenbach**  
**So.:** 10 Uhr Gottesdienst; 10 Uhr KidsChurch. **Di.:** 19 Uhr Bibelstunde; 19 Uhr Gewächshaus (jd. letzten im Mon.). **Mi.:** 18 Uhr Grow Teenkreis; 18 Uhr Frauen-Gebetskreis (jd. 1. im Mon.). **Do.:** 10 Uhr Miniclub (Eltern und Kinder, jd. 1. im Mon.); 19 Uhr „Of der Schmiede“ für Männer. **Fr.:** 14.30 Uhr Seniorenkreis (jd. 2. im Mon.).

**Ev. Kirche Sechshelden**  
**So.:** 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Di.:** 14.30 Uhr, Frauenstunde (1. im Mon.), ev. Gemeindehaus. **Mi.:** 9.30 Uhr, Spielkreis für Babys und Eltern, ev. Gemeindehaus.

**CVMJ Sechshelden**  
**So.:** Gottesdienst 11 oder 14 Uhr (parallel Kinderstunde); **Di.:** 17-18.30 Uhr große Jungschar (4. bis 8. Schulklasse); **Mi.:** 20 Uhr Gebetsstunde. **Do.:** 17-18.30 Uhr kleine Jungschar (1. bis 4. Schulklasse); 19.30-21 Uhr Jugendkreis; alle Termine in der Hofstraße 37. **Fr.:** 15.30 - 17 Uhr Jungscharsport (1. bis 8. Schulklasse); 19.30 Uhr-22 Uhr Sport Willi-Thielmann-Halle.

**Freie ev. Gem. Steinbach**  
**So.:** 10.30 Uhr, Gottesdienst. **Do.:** 20 Uhr, Gebetsstunde.

**Freie ev. Gem. Weidelbach**  
**So.:** 10 Uhr Gottesdienst u. Youtube. **Do.:** 19.30, Gebetsstunde.

**Katholische Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“**  
**Samstag, 31.5.:** Haiger: 18 Uhr Vorabendmesse; Dillenburg: 19 Uhr Mariandacht. **Sonntag, 1.6.:** Ewersbach: 9 Uhr Hl. Messe; Dillenburg: 10.45 Uhr Kindergottesdienst; Dillenburg: 10.45 Uhr Hl. Messe; Dillenburg: 17 Uhr Hl. Messe, im Haus Elisabeth. **Dienstag, 3.6.:** Dillenburg: 10 Uhr Hl. Messe, Haus Elisabeth.

**Mittwoch, 4.6.:** Eibelshausen: 18 Uhr Hl. Messe; Dillenburg: 19 Uhr Rosenkranzgebet. **Donnerstag, 5.6.:** Hirzenhain: 8 Uhr Hl. Messe. **Freitag, 6.6.:** Oberscheld: 18 Uhr Hl. Messe. **Samstag, 7.6.:** Dillenburg: 16 Uhr Beichtgelegenheit; 18 Uhr Abendlob; Haiger: 18 Uhr Vorabendmesse. **Sonntag, 8.6.:** Ewersbach: 9 Uhr Hl. Messe; Dillenburg: 10.45 Uhr Hl. Messe; 17 Uhr Hl. Messe, im Haus Elisabeth.

**Montag, 9.6.:** Ewersbach: 10.30 Uhr Ökum. Gottesdienst, auf dem Eichholzkopf; Haiger: 10.30 Uhr Ökum. Gottesdienst, anschl. Mittagessen im Pfarrsaal. **Kontakt:** Pfarrei „Zum Guten Hirten“, Tel. 02771/263760, info@katholischenderdill.de.

## Notfall

Im Notfall wählen Sie bitte folgende Notrufnummern:  
Feuer/Unfall/Notfall: **112**  
Rettungsdienst / Krankentransport: **06441 / 19222**  
Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): **116 117**  
Giftnotruf: **06131 / 19240** (Tag und Nacht erreichbar!)  
Polizeinotruf: **110** - Polizei: **02771 / 907-0**

## Notdienste

**APOTHEKENNOTDIENST** und Notdienst in Ihrer Nähe finden Sie unter: www.apothekerkammer.de oder kostenlos aus dem Festnetz unter Tel.: 0800 / 0022833.

**ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST, ZENTRALE:** Dillenburg, Hindenburgstraße 15 (altes Ärzthaus), 3. Etage. **Öffnungszeiten:** mittwochs: 14-22 Uhr, freitags: 14-22 Uhr, samstags: 7-22 Uhr, sonntags: 7-22 Uhr, Feiertage: 7-22 Uhr. Voranmeldung erbeten: Tel. 116 117 (ärztl. Dispositionszentrale). Weitere Infos: www.bereitschaftsdienst-hessen.de.

**BUNDESWEHR:** Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsbach-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel.: 02664 / 503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel.: 02664 / 4114.

**ZAHNÄRZTE:** Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805 / 607011 zu erfragen. Sprechstunden an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10 Uhr bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr.

**AUGENÄRZTE:** Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstraße 18, Tel.: 0641/98546444. **TIERÄRZTE:** Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel.: 02773 / 1680. **Bereitschaftsdienst tierärztlicher Notdienst für Pferde:** Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Tel.: 06444 / 921133.

**LAHN-DILL-KLINIKEN:** Besuchszeit täglich 14 - 18 Uhr (letzter Einlass 17 Uhr). Besuchen dürfen Personen, die keine Erkältungssymptome haben. Zum Schutz der Patienten wird empfohlen während des stationären Aufenthaltes möglichst einen Besuch von jeweils einer Stunde. Für Patienten auf Intensiv- und Weaningstation sind Besuche nach Abstimmung mit dem leitenden Arzt möglich. **Besuchszeiten:**

**Intensivstation in Wetzlar:** 15 - 16 Uhr und 19 - 19:30 Uhr  
**Intensivstation Dillenburg:** 11 - 13 Uhr und 16 - 18 Uhr  
**Weaningstation Dillenburg:** 11 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr  
In Ausnahmefällen ist der Besuch nach Rücksprache mit dem leitenden Arzt auch außerhalb dieser Zeiten möglich.  
**Telefon Wetzlar:** 06441/79-1; **Telefon Braunsfels:** 06442/3020  
**Telefon Dillenburg:** 02771/396-0.  
**SPERR-NOTRUF:** Tel.: 116 116 (gebührenfrei) Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen.

**TELEFONSEELSORGE:** Tel. 0800 / 1110 111 (kostenfreie Hilfe in schwierigen Lebenssituationen rund um die Uhr).  
**FRAUENNOTRUF:** Hilfefon bei Gewalt gegen Frauen, Tel. 0800 / 0116 016 (kostenfreie Beratung rund um die Uhr und in mehreren Sprachen).

**FORSTAMT:** Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772 / 47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

## RUFBEREITSCHAFT STADTVERWALTUNG:

Tel.: 02773 / 8110  
**STADTWERKE:** Tel.: 02773 / 811 811  
**FRIEDHOF:** Anmeldungen von Bestattungen: Samstag 17 Uhr bis 18 Uhr, Tel.: 02773 / 811-490

## Abfallinformationen

**Wertstoffhof Haiger:** Hüttenstraße 18 (Bauhof) Sa. 9 -14 Uhr. Annahme von Grünschnitt, Altholz, Bauschutt, Altmittel, Altpapier (Leichtverpackungen Gelbe Tonne), Druckerpatronen, Tonerkartuschen, CDs, DVDs aus privaten Haushalten in Pkw-Mengen bis 2 m³ pro Tag und Anlieferer. Die Abgabe von Elektrokleingeräten an den Wertstoffhöfen ist seit dem 1. Januar 2019 nicht mehr möglich. Auskunft gibt die Abfallberatung, Tel.: 06441/407-1818, (Mo.-Do.: 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr; Fr.: 8 bis 12 Uhr); Internet: www.awld.de.

**Sperrabfall:** Sperrige Haushaltsgegenstände werden nach Anmeldung per E-Mail an: sperrabfall@awld.de oder telefonisch unter 06441/407-1899 abgeholt. Das gestrennte Aufstellen von Holz und Restsperrabfall ist nicht mehr erforderlich!  
**Elektrogeräte:** Kostenfreie Anlieferung von Elektro-Altgeräten am Abfallwirtschaftszentrum (Am Grauen Stein), 35614 Aßlar-Bechlingen: Mo.-Fr. 7.30-16, Sa. 8-13 Uhr (Apr.-Okt.); Mo.-Fr. 7.30 -16

Uhr, Sa. 8 - 12 Uhr (Nov.-März) und im GWAB-Recyclingzentrum (Westenstr. 15, 35578 Wetzlar; Tel.: 06441 9247515; Mo.-Fr. 10-19 Uhr, Sa. 10-14 Uhr sowie **Grube Falkenstein (PreZero) in Oberscheld:** Mo. 15 - 17 Uhr; Sa. 9 - 12 Uhr. **Informationen zur Gelben Tonne:** Knettenbrech & Curdulic, Hotline: 0800-1015860; E-Mail: Kommunal-Mittelhessen@knettenbrech-gurdulic.de.

**Das Schadstoffmobil kommt:** **Haiger:** Parkplatz am Bauhof: am 13. Mai und 6. November. **Langenaubach:** Rombachstraße, Festplatz: am 19. August. **Fellerdilln:** DGH: am 9. September. **immer von 14 bis 18 Uhr** Hier können schadstoffhaltige Abfälle wie z.B. Lacke, Farben, Verdüner, Entkalker, Batterien, Akkus, Schädlingsbekämpfungsmittel, Holzschutzmittel, Klebstoffe, Bauschaum, Altöl, Ölfilter, Energiesparlampen, Neonröhren etc. kostenlos abgegeben werden (pro Haushalt bis zu 100 kg).

Müllabfuhrtermine vom 02.06. bis 07.06.2025	Hausmüll Graue Tonne	Papier Blaue Tonne	Kompost Braune Tonne	Wertstoffe Gelbe Tonne
Bezirk	Datum	Datum	Datum	Datum
Haiger			03.06.	06.06.
Allendorf			03.06.	03.06.
Dillbrecht				04.06.
Fellerdilln				04.06.
Flammersbach			03.06.	
Haigerseelbach				03.06.
Langenaubach			02.06.	
Niederroßbach	06.06.			
Oberroßbach	06.06.			
Offdilln				04.06.
Rodenbach	06.06.		02.06.	
Sechshelden				
Steinbach	06.06.			
Weidelbach	06.06.			

## IMPRESSUM

**Verlag:** VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschritt für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)  
**Redaktion, Verlag und Geschäftsstelle:** Michael Schmutzer-Kolmer, Tel.: 06441/959-283, E-Mail: haiger-heute@vrm.de  
**Anzeigen:** VRM Mittelhessen Media Sales GmbH, Tel.: 06441/959-124, Fax: 06441/959-299, E-Mail: anzeigen-mittelhessen@vrm.de  
**Druck:** VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim  
**Geschäftsführer:** Michael Emmerich  
**Ansprechpartner Stadtverwaltung Haiger:** Ralf Triesch (Öffentlichkeitsarbeit, presse@haiger.de, Tel.: 02773 / 811-333)  
**Erscheinungsweise:** wöchentlich samstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.  
Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in Haiger, Allendorf, Dillbrecht, Fellerdilln, Flammersbach, Haigerseelbach, Langenaubach, Niederroßbach, Oberroßbach, Offdilln, Rodenbach, Sechshelden, Steinbach und Weidelbach.  
Für unaufgeforderte eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

# Ran an die Säge!

Feuerwehrmänner der Stadt Haiger absolvieren erfolgreich Motorkettensägelehrgang

**HAIGER (red)** – Wie fast jedes Jahr fand auch in diesem Jahr im Mai 2025 der Lehrgang „Motorkettensäge Modul A“ sowie eine Fortbildung für ausgebildete Motorkettensägeführer für Feuerwehren statt. Da das Einsatzstichwort „Baum auf Fahrbahn“ oder „Baum droht umzustürzen“ regelmäßig vorkommt, ist es erforderlich, die Einsatzkräfte intensiv an diesem nicht ungefährlichen Arbeitsgerät auszubilden.

Teilnehmer des Lehrgangs und der Fortbildung waren zwölf Einsatzkräfte der Feuerwehren Dillbrecht, Haigerseelbach, Haiger-Mitte, Sechshelden, Dillenburg-Kernstadt sowie Dillenburg-Manderbach.

Ausbilder waren zwei erfahrene Motorsägeführer, die im Hauptberuf Forstwirt / Forsttechniker sind und tagtäglich mit den Gerätschaften und den Gefahren im Wald zu tun haben. Somit war ein qualitativ hochwertiges Ausbildungsniveau gewährleistet.

Zum Einsatz kam unter anderem ein Baumbiegesimulator (Spannungssimulator), der vom Feuerwehrband Dillkreis zur Verfügung gestellt wurde. Hier gilt der Dank allen Verantwortlichen, die dies ermöglicht haben.

Die Aufarbeitung von Holz unter Spannung ist eine Herausforderung und eine der ge-



Zum Einsatz kam unter anderem ein Baumbiegesimulator.

Foto: Feuerwehr Haiger

fährlichsten Tätigkeiten beim Einsatz mit der Motorkettensäge. Dies trifft besonders bei schwer einzuschätzenden Spannungsverhältnissen in einem Stamm, im Windwurf oder bei Schneebruchholz zu, aber auch bei der ganz normalen Arbeit mit der Motorkettensäge. Bereits ein falscher Schnitt kann reichen, um einen Stamm katapultartig und mit enormer Kraft nach oben oder zur Seite schnellen zu lassen.

Aber wie schneidet man einen Baum, der unter Spannung steht und wo setzt man die Motorsäge an? Eingeklemmte Motorsägen und zurückschnellende Bäume sind in unserer Gegend keine Seltenheit. Mit dem Baumbiegesimulator können diese Gefahren sicher nachgebildet werden, denn die richtige Einschätzung von Druck- und Zugseite sind für die gefahrlose Beseitigung eines unter Spannung stehen-

den Baumes unerlässlich. Alle Teilnehmer mussten unter Aufsicht der Ausbilder ihr Können unter Beweis stellen.

Alle sechs Teilnehmer des Lehrganges Modul A haben die schriftliche und praktische Prüfung bestanden und dürfen nun im Dienst der Feuerwehr mit Motorsägen arbeiten.

Die Ausbilder waren mit der Leistung der Lehrgangsteilnehmer sehr zufrieden.



Die richtige Einschätzung von Druck- und Zugseite sind für die gefahrlose Beseitigung eines unter Spannung stehenden Baumes unerlässlich.

Foto: Feuerwehr Haiger

## DIE TEILNEHMER

**Teilnehmer Lehrgang Motorkettensäge Modul A:** Manuel Heinz (Feuerwehr Dillbrecht), Sascha Paul (Feuerwehr Haigerseelbach), Max Hermann Haas (Haiger-Mitte), Anton Gräbe (Feuerwehr Haigerseelbach), Nils Launhardt (Feuerwehr Dillenburg-Kernstadt), Björn Rehbein (Feuerwehr Dillenburg-Manderbach).

### Fortbildung Motorkettensäge:

Jannik Debus (Feuerwehr Dillbrecht), Leon Trinks (Feuerwehr Dillbrecht), Lukas Kasteleiner (Feuerwehr Haiger-Mitte), Paul-Niklas Wieser (Feuerwehr Haiger-Mitte), Jan-Dominik Maiwald (Feuerwehr Haiger-Mitte), Tim Müller (Feuerwehr Haiger Sechshelden).

### Ausbilder:

Ronny Gollhardt (Forstwirt / Instrukteur UKH)  
Lukas Schulz (Forsttechniker)

## GEMA-Pakt entlastet Ehrenamt

Lahn-Dill-Kreis bietet kostenloses Online-Seminar für Vereine an

**LAHN-DILL-KREIS (red)** – Seit dem 1. Januar 2025 greift in Hessen der neue GEMA-Pakt. Das Förderprogramm unterstützt gemeinnützige Organisationen dabei, die Kosten für Musiknutzungen zu senken. Das sorgt für eine spürbare finanzielle Entlastung.

Um die Vereine im Kreisgebiet über den Pakt zu informieren, lädt der Fachdienst Sport, Kultur und Ehrenamt zu einem kostenlosen Online-Seminar ein. Die Veranstaltung findet am Mitt-

woch, 4. Juni, ab 18 Uhr statt und richtet sich an alle ehrenamtlich geführten Vereine, Verbände und Organisationen aus dem Lahn-Dill-Kreis.

Im einstündigen Online-Seminar erfahren die Teilnehmenden, welche Inhalte das neue Förderprogramm umfasst, wie die Beantragung abläuft und was dabei zu beachten ist. Auch die praktische Umsetzung der GEMA-Beantragung wird erläutert. Im Anschluss an den inhaltlichen Teil bleibt ausreichend

Zeit für Fragen und Anregungen der Teilnehmenden.

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Interessierte können sich unter folgendem Link anmelden: <https://veranstaltungen.lahn-dill-kreis.de/events/gema-pakt/>. Die Zugangsdaten zum Seminar werden nach der Anmeldung rechtzeitig verschickt.

Für Fragen steht der Fachdienst Sport, Kultur und Ehrenamt per E-Mail an [ehrenamt@lahn-dill-kreis.de](mailto:ehrenamt@lahn-dill-kreis.de) zur Verfügung.

## EAM-STIFTUNG:

### Noch bis zum 15. Juni um Fördermittel bewerben

Die Stiftung des Regionalversorgers vergibt 75.000 Euro für gemeinnützige Projekte in den Bereichen „Kunst und Kultur“, „Gesundheitswesen und Gesundheitspflege“, „Wohlfahrtswesen“ sowie „Hilfe für geflüchtete Menschen“.



EAM-Stiftung 2025: Projekte aus vier verschiedenen Themenbereichen werden in diesem Jahr gefördert.

Endspurt bei der Bewerbung um finanzielle Unterstützung: Noch bis zum 15. Juni können sich gemeinnützige Vereine oder Initiativen um die Fördermittel der EAM-Stiftung bewerben. Von Kunstausstellungen und Musikfestivals über häusliche Krankenpflege bis hin zu Integrationsunterstützung: In diesem Jahr unterstützt die EAM-Stiftung Projekte, bei denen die Bereiche „Kunst und Kultur“, „Gesundheitswesen und Gesundheitspflege“, „Wohlfahrtswesen“ sowie „Hilfe für geflüchtete Menschen“ im Fokus stehen. Bis zum 15. Juni können sich gemeinnützige Vereine oder Initiativen unter [www.EAM.de/stiftung](http://www.EAM.de/stiftung) um die Fördermittel bewerben. Bereits zum 20. Mal öffnet die EAM-Stiftung ihren Fördertopf und vergibt insgesamt wieder 75.000 Euro.

Sie sorgen in einem Dorfmuseum für kulturelle Vielfalt in Ihrem Ort oder arbeiten in einem Musikverein mit? Sie engagieren sich für die Bekämpfung von Alkohol- und Drogenmissbrauch? Sie unterstützen in Not geratene Menschen in einer Selbsthilfegruppe oder durch Ihre Arbeit für eine Tafel? Oder Sie engagieren sich für geflüchtete Menschen, damit sie sich in unserem Land gut zurechtfinden? Dann ist Ihre Bewerbung bei der EAM-Stiftung genau richtig. „Vereine und

Organisationen sind zunehmend auf Hilfe von außen angewiesen“, sagt der Vorsitzende der EAM-Geschäftsführung und Stiftungsvorstand Olaf Kieser. „Neben unseren Sponsoring- und Spendenaktivitäten spielt die EAM-Stiftung seit vielen Jahren eine wichtige Rolle für sozial engagierte Menschen, die sich für das Wohlergehen anderer einsetzen.“

Landrätin Astrid Klinkert-Kittel (Landkreis Northeim) hofft als Vorsitzende des Stiftungskuratoriums wieder auf viele Bewerbungen. „Die tägliche Arbeit zahlreicher Vereine verbessert die Lebensqualität vieler Menschen in unserer Region“, erklärt Klinkert-Kittel. „Wir würden uns sehr freuen, wenn wir auch in diesem Jahr zahlreiche interessante Förderanträge aus dem EAM-Geschäftsgebiet erhalten.“

### Wichtige Informationen für die Bewerbung

Das Online-Bewerbungsformular und alle notwendigen Informationen zur Ausschreibung finden Bewerber im Internet unter [www.EAM.de/stiftung](http://www.EAM.de/stiftung). Bewerbungsschluss ist am 15. Juni 2025. Die eingereichten Projekte müssen sich ausschließlich auf die Bereiche „Kunst und Kultur“, „Gesundheitswesen und Gesundheitspflege“, „Wohlfahrtswesen“ oder „Hilfe für geflüchtete Menschen“ beziehen. Die Ausschreibung der EAM-Stiftung gilt für gemeinnützige Körperschaften (Vereine, Fördervereine, Verbände) aus dem Geschäftsgebiet der EAM.

Bei Fragen können sich Interessierte direkt an Nicole Sprenger von der EAM-Stiftung wenden, T 0561 933-1015, E-Mail: [Stiftung@EAM.de](mailto:Stiftung@EAM.de).

## Neue Schaltstation der EAM in Betrieb

517.000 Euro investiert – Anlage kann komplett ferngesteuert werden

**HAIGER (red)** – Rund 517.000 Euro hat der kommunale Energieversorger in die Station und ihren Anschluss an das Stromnetz investiert. Zum offiziellen „Einschalt-Termin“ kam auch der Haigerer Bürgermeister Mario Schramm. „Die Bedeutung von Strom wird weiter wachsen, deshalb ist diese Schaltstation gut investiertes Geld“, sagte der Rathaus-Chef. Es sei erkennbar, dass sich viele Menschen „vom Gas verabschieden“. „Wir freuen uns über die Investition der EAM, bedeutet sie doch eine Investition für die Energieversorgung der Zukunft und eine noch einmal höhere Versorgungssicherheit“, erklärte Schramm.

### Wichtige Bausteine im Versorgungsnetz

Schaltstationen sind wichtige Bausteine im Versorgungsnetz des Energieversorgers EAM Netz. Über sie wird das Mittelspannungsnetz von der Netzleitstelle der EAM in Baunatal aus fernüberwacht und geschaltet. „Die neue Schaltstation in Sechshelden erhöht die Kapazitäten im Netz und ermöglicht den weiteren Zubau erneuerbarer Erzeugungsanlagen“, sagte



Marco Müller (Leiter Regionalzentrum Süd), Julian Schneider (Projektleiter Umschaltwerke und Schaltstationen), Sven Müller (Relaismeister), Ralf Luy (Projektbearbeiter) und Bürgermeister Mario Schramm (von links) sorgten für den offiziellen „Startschuss“.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Julian Schneider, Projektleiter Umschaltwerke und Schaltstationen. Für die neue Technik hat die EAM ein neues Schaltanlagensystem errichtet und eine fernsteuerbare, gasisolierte Mittelspannungs-Schaltanlage installiert. Und das alles bei

ständigem Betrieb und ohne Versorgungsunterbrechung der Netzkunden. Das gelang nur durch eine gute Abstimmung aller beteiligten Fachabteilungen und Partnerfirmen.

Schaltstationen spielen eine entscheidende Rolle für die er-

folgreiche Umsetzung der Energiewende. Durch den vorausschauenden Netzausbau wird auch zukünftig der Anschluss von Erzeugungsanlagen und Verbrauchern, wie Wärmepumpen und Ladeeinrichtungen für Elektrofahrzeuge, ermöglicht.

- Solaranlage
- Stromspeicher
- Wallbox
- Wärmepumpe
- Heartbeat AI
- Dynamic Pulse

**1KOMMA5°**  
BREIDENBACH

**MIT HEARTBEAT AI  
UND DYNAMIC PULSE  
STROMKOSTEN SENKEN**

**Mit einem intelligenten Energiesystem für dein Zuhause sparst du Stromkosten und wirst klimaneutral!**

Wir als regionaler Anbieter beraten dich gern, wie du mit deinem Gesamtsystem Stromkosten effektiv senken kannst!

**1KOMMA5° Breidenbach**  
Im SüBacker 1-5  
35236 Breidenbach-Oberdielen  
Telefon: 06465-92768-0  
[info@1k5-breidenbach.de](mailto:info@1k5-breidenbach.de)  
[www.1k5-breidenbach.de](http://www.1k5-breidenbach.de)

# An Pfingsten soll die Innenstadt blühen

Blumen- und Kräutermarkt bietet breites Angebot – Am Dienstag wieder Pfingstmaarde in der Stadt

**HAIGER (öah/lea) – Der Blumen- und Kräutermarkt ist eine echte Erfolgsgeschichte und geht in diesem Jahr in die dritte Runde. Am Pfingstmontag (9. Juni) von 11 bis 18 Uhr soll wieder die Innenstadt blühen – und diesmal ist das Angebot noch vielfältiger. Ein Paradies aus Pflanzen, Kräutern, Gewürzen, Dekoration, Keramik, Honig und kulinarischen Angeboten lädt die Besucherinnen und Besucher zum Entdecken und Genießen ein.**

Von 11 bis 18 Uhr lädt die Stadt Haiger zum Bummeln in die Innenstadt ein. Als Händler sind neben dem Imkerverein Haiger sowohl heimische als auch überregionale Händler angemeldet (siehe Übersicht).

Der Marktbereich konzentriert sich auf den Bereich des Marktplatzes sowie über Teile der Hauptstraße (Fußgängerzone). Zudem wird die Touristinfo ihre Türen öffnen und beispielsweise Veranstaltungskarten anbieten oder touristische Auskünfte geben. Wer noch ein Buch in der Stadtbücherei ausleihen oder neues Mitglied werden und sich einen Ausweis ausstellen lassen möchte, wird auch dazu die Möglichkeit haben. Besonderes Bonbon: Alle, die sich an dem Markttag einen Bibliotheksausweis ausstellen lassen, erhalten ein kostenloses Pflänzchen für den heimischen Garten dazu.

Unter den 23 Marktteilnehmenden neu dabei sind in diesem Jahr „Claycation – Handmade Pottery“ aus Haigerseelbach mit Keramik, die Haigertal Alpakas aus Steinbach mit ihren grünen Produkten aus Alpakawolle, die Traktorfreunde Allendorf mit knackigen Grillwürstchen und einer vegetarischen Option (Grillkäse) sowie die Kräutergärtnerei Urkraut aus Herbhorn.

In diesem Jahr möchten die Organisatoren außerdem die Idee einer „Kräuter- und Blumenaustauschbörse“ realisieren. Dort können selbst angepflanzte Blumen, Kräuter und Gemüsepflanzen getauscht werden. Hobbygärtner sind also herzlich dazu eingeladen, ihre gut sprießenden Setzlinge zu teilen und für mehr Vielfalt in jedermanns Garten zu sorgen. Einfach Pflanze einpa-



Viele Kunden des Blumen- und Kräutermarktes nutzen die Beratung vor Ort.

cken, abgeben und sich im Gegenzug einen anderen Setzling mitnehmen.

„Der Blumen- und Kräutermarkt hat immer eine ganz besondere Atmosphäre. Wer gerne im Grünen unterwegs ist und etwas Besonderes für Zuhause



Am Pfingstmontag soll die Innenstadt blühen – der Haigerer Marktplatz wird zu einem Paradies aus Pflanzen, Kräutern und vielem mehr.

Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

sucht, wird hier mit Sicherheit fündig. Die Händler beraten Sie auch gerne bei der Suche nach Setzlingen für das Hochbeet oder den Kräutergarten“, freuen sich die Organisatoren Linea Buhl, Theresa Fetz-Helfert und Lea Siebelist vom Stadtmarketing

ments bereits nach wenigen Stunden verkauft war – klasse! Dass die meisten Händler auch in diesem Jahr wieder dabei sind, spricht für sich: Mit dem Markt schaffte die Stadt Haiger ein Angebot für eine Nische, mit deren Zielgruppe die anderen beliebten

Märkte ergänzt werden.

Tipp für Familien: Zusätzlich zum Kinderkarussell auf dem Marktplatz wird es auf dem Paradeplatz wieder einen Vergnügungspark geben. Geöffnet ist der „Rummel“ am Pfingstmontag von 11 bis 22 Uhr.

#### Wer ist dabei?

Vorläufige Übersicht der Beteiligten am Blumen- und Kräutermarkt (kurzfristige Änderungen vorbehalten):

#### „Grünes“ aus und für den Garten (Blumen, Kräuter, Pflanzen):

- Blumenaustauschbörse der Stadt Haiger
- Dollar Hugo Haiger
- Herborner Gewürzküche
- Imkerverein Haiger (Honig)
- Jelena Wolff-Simons (eigene Pflanzen, Kräuter)
- Kräutergärtnerei Urkraut aus Herbhorn
- Kräutermarkt Peci aus Wesel
- Nicole Zander (Pflanzen)
- Samen Schneider aus Haiger
- Salzküche Gewürzsalzmanufaktur aus Weidelbach
- Deko, Souvenirs, Tierprodukte:
- Claycation – Handmade Pottery (Keramik) aus Haigerseelbach
- Haigertal Alpakas (Seife, Pflanzendünger, Souvenirs)
- Heikes Nudelliebe aus Haiger
- Mareikes Wunschgestecke & Dekoration aus Driedorf-Roth

Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

- Stadtbücherei Haiger
- Touristinfo Haiger (Haiger-Souvenirs)
- Leyener & Leyener aus Wissimbach (Reico-Produkte) gemeinsam mit A.P. Blickfang Fotografie

#### Verpflegung:

- Familie Pump aus Haiger (Crêpes)
- Senfaterier Haiger (Wurst, Kaltgetränke)
- Traktorfreunde Flammersbach/Allendorf (Wurst, Grillkäse)
- J.I.M bar Haiger (Getränke)
- Kaffeeschreiner Haigerseelbach (Kaffee, Waffeln, Getränke)

Für Fragen zum Blumen- und Kräutermarkt steht die Touristinfo Haiger zur Verfügung (Tel. 02773/811-480).

### ZUM HINTERGRUND

Auch Haigers französische Partnerstadt Montville richtet am Pfingstmontag einen Blumen- und Kräutermarkt namens „Montville en fleurs“ aus. Insofern sind die beiden Märkte in Haiger und Montville auch gedanklich eine freundschaftliche Verbindung zwischen den beiden Partnerstädten und verbinden die Menschen hier und dort über Landesgrenzen hinweg.

### SPRECHSTUNDE DES BÜRGERMEISTERS

HAIGER (öah) - Am Montag, 2. Juni, findet wieder die Sprechstunde mit Haigers Bürgermeister Mario Schramm statt. Bürger können zwischen 14 und 16 Uhr mit dem Rathaus-Chef ins Gespräch kommen. Die Anzahl der Gespräche ist allerdings begrenzt. Eine vorherige Anmeldung im Bürgermeister-Vorzimmer (Frau Metzler, Tel. 02773/811-602) ist deshalb erforderlich. Die einzelnen Termine sollten 30 Minuten nicht überschreiten, um längere Wartezeiten der Folgebesucher zu vermeiden.

## Schatzmeister Rainer Müller verabschiedet

Musikverband ehrt langjährigen Schatzmeister

### HAIGER/LANGENSELBOLD

(red) – Im Rahmen der diesjährigen Hauptversammlung des Hessischen Musikverbandes (HMV) in Langenselbold wurde der langjährige Schatzmeister Rainer Müller aus Haiger verabschiedet und für seine ehrenamtliche Tätigkeit für den Verband geehrt. Müller, der auch lange Jahre im Schalmeien-Orchester Haiger die Finanzen verwaltet hat, kann sich nun wieder ganz dem Musizieren in seinem Orchester widmen.

20 Jahre, davon vier Jahre als Stellvertreter und 16 Jahre als Schatzmeister, hat er ehrenamtlich für den größten Hessischen

Musikverband die Kasse geführt und dabei hohe Verantwortung für Haushaltsplanung und Kassenführung übernommen. Mit ihm endet die Ära der ehrenamtlichen Schatzmeister im HMV. Zukünftig wird dies von der mittlerweile professionell agierenden Geschäftsstelle übernommen.

Die Präsidentin des HMV Stefanie Klee MdL, Geschäftsführer Dr. Nicolas Rügenberg sowie Vizepräsident Dr. Karsten Heyner dankten Rainer Müller für seine außerordentliche Leistung für den Verband und überreichten Geschenke und eine Ehrung der Bundesvereinigung.



Die Verabschiedung des langjährigen Schatzmeisters (v.l.): Rainer Müller, Dr. Karsten Heyner, Stefanie Klee MdL, Dr. Nicolas Rügenberg.

Foto: Jürgen Kasteleiner

## Fit und flott durch Sport

Für Ü50-Jährige auf dem Haigerer Sportplatz

HAIGER (red) – Im Sommerhalbjahr trifft sich die gemischte Ü50-Sportgruppe „Fit und Flott durch Sport“ jeden Freitagabend von 19 bis 20 Uhr auf dem Sportplatz in Haiger.

Unter der fachkundigen Anleitung von Übungsleiter Niklas Schweisfurth erwartet die Teilnehmer ein vielseitiges Trainingsprogramm.

Im Mittelpunkt stehen Übungen zur Kräftigung und Ausdauer sowie Zirkeltraining, Stabilisations- und Koordinationseinheiten. Auch Mobilisationsübungen

und gezielte Entspannungsphasen gehören zum festen Bestandteil des Programms. Das Training fördert nicht nur die körperliche Fitness, sondern auch die Beweglichkeit, das Gleichgewicht und das allgemeine Wohlbefinden.

Die Gruppe freut sich über neue Teilnehmer, die Spaß an Bewegung und gemeinsamer Aktivität haben. Weitere Informationen gibt es unter [www.tv-haiger.de](http://www.tv-haiger.de) oder telefonisch bei Sabine Schneider unter 02773 / 9190411.

## Rasante Fahrgeschäfte und Krammarkt

Rund 50 Händler präsentieren von 8 bis 18 Uhr ihre Waren – „Rummel“ mit buntem Programm auf dem Paradeplatz

HAIGER (öah/lea) – Zuckerwatte, Popcorn, Schießen mit dem Luftgewehr oder eine Fahrt mit dem Autoscooter – für viele gehört das zum „Maardebesuch“ seit Jahrzehnten dazu. Deshalb hat Michael Renz – Mitglied der Circus-Familie Renz – für den 6. bis 10. Juni ein buntes Programm vorbereitet. Am Dienstag nach Pfingsten (10. Juni) schließen die Pfingsttage mit dem traditionellen Krammarkt in der Innenstadt ab, wo ein abwechslungsreiches Warensortiment von Hüten, Spielzeug, Mützen, Lederwaren und vielem mehr präsentiert wird.

Eröffnet wird der „Rummel“ am Freitag um 14 Uhr, anschließend gibt es einen „Familiennachmittag“ mit ermäßigten Preisen an den Fahrgeschäften und tollen Angeboten. Auch in diesem Jahr sind am Wochenende (SA ab 16 Uhr; SO ab 14 Uhr) wieder „Walking Acts“ beteiligt, sodass bekannte Comic-Figuren über den Paradeplatz laufen und zusammen mit Kindern fotografiert werden können. Am Pfingstmontag findet auf dem Marktplatz der beliebte Blumen- und Kräutermarkt statt. Nach dem ökumenischen Gottesdienst in der Katholischen



Am 10. Juni schließen die Pfingsttage mit dem Pfingstmarkt ab.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Kirche (Start: 10:30 Uhr) kann der freie Montag mit einem Bummel über das Marktgelände verbunden werden. Es erwartet die Besucherinnen und Besucher ein breites Warenangebot rund um das Thema „Garten“ (weitere Informationen siehe Artikel oben).

#### Den Abschluss bildet der Pfingstmarkt

Das Maarde-Geschehen endet traditionell am Dienstag mit dem Krammarkt, der in der Hauptstraße und den benachbarten Straßen zu finden ist. Er dauert wie immer von 8 bis 18 Uhr. Rund 50 Händler werden in Haiger erwartet. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Neben Bratwurstständen, Kartoffelspezialitäten, Waffeln und Crêpes werden weitere Leckereien angeboten. Folgende

Parkplätze stehen wie immer kostenlos zur Verfügung und sind für auswärtige Besucher ausgeschildert: Herrenweg, Hickenweg, Stadthalle, Friedhofsweg, Westwaldstraße und Bahnhofstraße.

#### Geöffnet ist der „Rummel“ zu folgenden Zeiten:

- Freitag: 14 bis 22 Uhr
- Samstag: 11 bis 22 Uhr
- Sonntag: 11 bis 22 Uhr

Montag: 11 bis 22 Uhr  
Dienstag: 11 bis 18 Uhr

**Hinweis:** Die Anwohner im Marktgelände werden gebeten, ihre Fahrzeuge bereits am Abend vor dem Krammarkt (also am Montag, 9. Juni) außerhalb des Marktgeländes zu parken. Die Geschäftsleute sollten den Markttag bei Annahme von Lieferungen beachten.

## Neuzugang beim TSV Steinbach

HAIGER-STEINBACH (red) – In der Saison 2025/26 tritt der TSV Steinbach Haiger II in der Verbandsliga Mitte an und kann dabei auf einen Neuzugang aus dem benachbarten Bundesland bauen. Janos Schonlau wechselt von der U19 der Sportfreunde Siegen zur Zweitvertretung des heimischen Fußball-Regionalligisten.

Der 19-Jährige war Stammspieler beim Fünftplatzierten der DFB-Nachwuchsliga. Insgesamt kam der ehemalige Jugendspieler der Adler Dielfen und des TSV Weißtal auf 13 Einsätze in der neuen Nachwuchsliga. Dabei war der 1,80 Meter-Mann flexibel als Links-/Rechts- sowie Innenverteidiger einsetzbar. Bei Sportfreunde Siegen spielte Janos Schonlau bereits seit 2019 und entschied sich nun für den Wechsel in den nördlichen Lahn-Dill-Kreis. Neuzugang Janos Schonlau sagt zu seinem Wechsel: „Ich freue mich sehr auf die kommende Saison und die bevorstehenden Herausforderungen. Vielen Dank an die Sportfreunde Siegen, sowie meine ehemaligen Trainer für eine super Zeit und den reibungslosen Wechsel zum TSV Steinbach II.“

### ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST AN PFINGSTMONTAG

Der diesjährige ökumenische Gottesdienst an Pfingstmontag (9. Juni) findet um 10:30 Uhr in der Katholischen Kirche statt. Das Motto lautet „Ihr seid Christi Wohlgeruch“ (2. Korinther 2, 15). Die Kollekte wird für die Schaulstellerseelsorge erbeten. Der Ökumenische Arbeitskreis der beiden Kirchengemeinden lädt herzlich dazu ein. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es einen Mittagsimbiss. (öah/lea)



## Der Maimann zieht durchs Dorf

**HAIGER-OFFDILLN (red)** – Der Heimat- und Geschichtsverein Offdilln lädt zur Maimann-Aktion für den 8. Juni (Sonntag) ein. Los geht es um 11.30 Uhr am Backes. Gegen 12 Uhr zieht der Maimann mit den Kindern zum Eiersammeln durchs Dorf (bitte Körbchen mitbringen). Anschließend ist ein gemütliches Beisammensein am Backes geplant, dazu gibt es Kaffee und Kuchen aus dem Backes, Gegrilltes, Rührei und kühle Getränke. Foto: Heimat- und Geschichtsverein Offdilln

## DEKANATS-ORCHESTER SUCHT MUSIKER

(red) – Das Dekanats-Orchester tritt mit einem vielfältigen Repertoire bei Konzerten und in Gottesdiensten in den großen und kleinen Kirchen im Dekanat an der Dill auf. Instrumentalisten oder auch Wiedereinsteiger, die Violine, Viola, Cello, Flöte, Oboe, Klarinette, etc. spielen und Interesse an einer Orchesterarbeit haben, sind herzlich zum Mitmachen eingeladen. Zum Orchesterrepertoire zählen klassische Werke in Schulorchestertafelung, Filmmusik, geistlicher und weltlicher Musik. Das Dekanats-Orchester freut sich über weitere Mitglieder. Die Probetermine finden immer samstags von 10 bis 12 Uhr statt. Ausgenommen sind die Samstage in den hessischen Schulferien. Treffpunkt ist das Ev. Gemeindehaus in Eversbach (Oranienstraße 13). Weitere Fragen beantwortet Kantorin Miyoung Jeon via E-Mail unter [organist822@gmail.com](mailto:organist822@gmail.com).

## Waschen wie zu Omas Zeiten

Ausstellung im Leinen- und Spitzenmuseum in Haigerseelbach

**HAIGER (öah)** – Wer sich schon mal gefragt hat, wie eigentlich die Wäsche zu Omas Zeiten gewaschen wurde, oder wer wissen möchte, wie der Waschtrog in vergangenen Zeiten abließ, ist am Sonntag (1. Juni) im Leinen- und Spitzenmuseum in Haigerseelbach an der richtigen Adresse. Gezeigt wird in einem der Ausstellungsräume eine große Auswahl von Waschbrettern, Seifen und natürlich auch von besonderen Wäschestücken. Eines der besonderen Stücke ist eine sogenannte Wäsche-

schaukel. Hier wird Wasser mit Waschmittel und natürlich die Wäsche in den Bottich gegeben. Dann wird mit Hilfe der Schaukel, an der ein Holzstiel befestigt ist, und Muskelkraft ordentlich hin- und hergeschaukelt.

### Mitarbeiter beantworten Fragen der Besucher

So stößt die Wäsche aneinander, wird also geschleudert und so gewaschen. Dies ist nur einer von vielen Wegen, um Wäsche wieder zu säubern. Die Besucher können sich

von den Mitarbeitern erklären lassen, wie Wäschestücke damals gebleicht wurden, warum jede Frau eine eigene Stickerei für ihre Kleidung hatte und woher das Sprichwort „in die Mangel nehmen“ stammt.

Geöffnet ist das Museum von 14 bis 17 Uhr. Gruppen können Wunschkarten unter der Rufnummer 02773/71130 bei Museumsleiterin Ute Schimmel vereinbaren.

Der Eintritt beträgt pro Person 2,50 Euro, Kinder unter zwölf Jahren haben freien Eintritt ins Museum.

## Archiv gibt Einblicke

Heimat- und Familienforscher laden für den 1. Juni ein

**MITTENAAR-OFFENBACH, (red)** – Am Sonntag, dem 1. Juni, öffnen die Familienforscher der Genealogischen Arbeitsgemeinschaft wieder ihr Archiv im alten Rathaus in Mittenaar-Offenbach, Kirchberg 12 (1. Stock, Eingang von hinten) für die Öffentlichkeit. Von 14 bis 16 Uhr stehen sie den Besuchern zu allen Fragen rund um die Familiengeschichte zur

Verfügung und unterstützen bei der Suche nach den eigenen Vorfahren. Dabei greifen sie zurück auf eine umfangreiche Sammlung von Quellen und Stammbäumen. Die Familienforscher wissen Rat. Auch bei der Auswahl und Bedienung geeigneter Software oder der Nutzung von Internetarchiven helfen sie weiter.

Ein Bücherflohmarkt und Doub-

letten von Fachliteratur bis über Heimatgeschichtsforschung (die erworben werden können) gibt es ebenfalls.

Das Archiv ist regelmäßig an jedem ersten Sonntagmittag im Monat (oder nach Terminvereinbarung) von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Weitere Infos gibt es auf der Homepage unter <https://genealogie-lahndill.de>.

## FALSCHER POLIZEIBEAMTE RUFEN AN

Am Abend des 19. Mai gab es im Lahn-Dill-Kreis mehrere Anrufe von Betrügern, die sich als Polizeibeamte ausgaben. Die Täter nutzten die Masche „Anruf durch falsche Polizeibeamte“. Nach der Darstellung des angeblichen Einbruchs in der Nachbarschaft fragte der Anrufer nach Vermögen und Wertgegenständen und bot an, dieses zu sichern und abzuholen. Die Polizei warnt ausdrücklich und aus aktuellem Anlass vor diesen Betrügern am Telefon. Die Polizei ruft niemals an, um über Einbrüche oder Festnahmen oder auch Unglücksfälle zu berichten und gleichzeitig die Sicherung des Vermögens anzubieten. Das Polizeipräsidium Mittelhessen warnt: „Lassen Sie sich nicht von den Geschichten

oder Hintergrundgeräuschen täuschen. Legen Sie sofort auf, wenn es bei einem unerwarteten Anruf ums Geld, Vermögen oder Daten geht! Nur so lässt sich verhindern, Opfer von Betrügern am Telefon zu werden.“ Hinweise und Tipps zu den Vorgehensweisen und zum Schutz vor Betrügern am Telefon wie beispielsweise zu den Betrugsphänomenen „Anrufe falscher Polizeibeamter“, Einzeltrick oder Schockanrufe finden sich im Internet unter [www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de) oder auf der Präventionsseite unter <https://k.polizei.hessen.de/1254894044> (Polizei Hessen>Schutz und Sicherheit>Rat und Vorsorge> Sicherheit für Senioren).

# Stadtwerke-App gestartet

Praktischer Alltagsbegleiter mit wichtigen Informationen – Energieversorgung per Smartphone regeln

**HAIGER (öah/mp)** – Ein praktischer Alltagsbegleiter mit vielen wichtigen Informationen aus der Region: Das ist HAIGER<sup>3</sup>, die kostenlose App der Stadtwerke Haiger. Hiermit haben Kunden und andere Interessierte zukünftig nicht nur in Sachen Energie alles selbst in der Hand. Von unterwegs mal schnell auf den Online-Service der Stadtwerke zugreifen, die neuesten Nachrichten aus der Region erhalten oder auf die nächste Leerung der Mülltonne hingewiesen werden – alles kein Problem mit der neuen App für Haiger.

„In der App haben unsere Kunden alles ohne großes Suchen sofort griffbereit“, verspricht Simon Hees von den Stadtwerken. Dicke Ordner oder unübersichtliche Papierablagen gehören damit der Vergangenheit an.

„Unsere App bietet eine bequeme Möglichkeit, viele Anliegen rund um die Stadtwerke schnell und unkompliziert auch mobil zu erledigen und versorgt die Nutzer darüber hinaus mit vielen wichtigen Informationen aus Haiger“, zeigt sich Hees angetan von der smarten Funktionalität der App.

### Von „Abschläge ändern“ bis „Zählerstand scannen“

Mit der HAIGER<sup>3</sup>-App wird auch das Ablesen der Zählerstände zum Kinderspiel. Einfach mit der Kamerafunktion des Smartphones den Zählerstand



„Haiger hoch 3“ – so heißt die neue App der Haigerer Stadtwerke.

Fotomontage: Stadtwerke Haiger

scannen. Die App digitalisiert die eingelesebenen Informationen, die der Kunde anschließend nochmal überprüfen kann. Wenn alles passt, können die Daten zur Übermittlung freigegeben werden. Das war's auch schon!

Von unterwegs kurzfristig den Abschlag oder die Bankverbindung ändern? Auch das ist mit der App kein Problem. Den Kundenservice hat der Stadtwerke-Kunde zukünftig immer dabei und kann unabhängig von Zeit und Ort zu den Stadtwerken Kontakt aufnehmen. Ebenfalls sehr nützlich ist auch die Übersicht über alle Rechnungen und Dokumente im persönlichen Kundenbereich.

### Mit der App immer bestens informiert

Wer den Abfallkalender nicht im Kopf hat, findet ihn auch in der HAIGER<sup>3</sup>-App und wird auf Wunsch benachrichtigt, wann der Müll rausgestellt werden muss. Wer wissen möchte, wie das Wetter wird oder wann das Hallenbad geöffnet ist, schaut kurz in der App nach.

Wer eine Ladesäule zum „Betanken“ seines E-Autos sucht, findet mit der App die nächstgelegene Lademöglichkeit. Darüber hinaus gibt es aktuelle Veranstaltungstipps, ÖPNV-Pläne, Notdienstnummern und vieles mehr.

### Mit den Self-Services bequem Daten verwalten

Zählerstand  
Abschlag  
Verbrauch  
Bankdaten  
Rechnungen  
Verträge

mer.

### Gerüstet für die Zukunft

App-User profitieren exklusiv von ständig neuen Services und Vorteilen. Die App soll zukünftig um weitere wichtige Funktionen ergänzt werden.

### In drei Schritten zur HAIGER<sup>3</sup>-App

#### 1. Laden

Laden Sie die App HAIGER<sup>3</sup> im Appstore Ihres Smartphones kostenfrei herunter. Am einfachsten geht dies mit dem QR-Code im Bild neben. Einfach abschnappen!

#### 2. Öffnen

Sobald Sie die App geöffnet haben, haben Sie Zugriff auf alle Inhalte.

#### 3. Einloggen

Um in den persönlichen Bereich zu gelangen, müssen die Kundendaten mit der App verknüpft werden. Dafür gibt es zwei Möglichkeiten:

a) Kunden geben ihre Zugangsdaten ein, mit denen sie sich als Stadtwerkekunde auch in das Kundenportal einloggen.

b) Sie haben noch keine Zugangsdaten für das Kundenportal und möchten sich neu registrieren? Hierzu brauchen Sie Ihre Kundennummer, Rechnungseinheit und eine Zählernummer. Diese Informationen finden sich auf der Abrechnung.

Wer diese Informationen nicht zur Hand hat, bekommt natürlich Unterstützung bei den Haigerer Stadtwerken.

**Kontakt:** Tel. 02773/811-200, Kundencenter.

## Kanalbaumaßnahme

In der Straße „Hinterm Graben“

**HAIGER (öah/lea)** – Der Kanalbau in der Haigerer Ortsdurchfahrt „Hinterm Graben“ geht weiter. Es steht der zweite Bauabschnitt an.

Wie das Bauamt der Stadt Haiger mitteilte, wird in diesem Jahr der 150 Meter lange Kanal im Bereich zwischen der Kreuzgasse und der Rodenbacher Straße (L3044) in offener Bauweise erneuert. Hierzu muss eine Voll-

sperrung der Straße eingerichtet werden. Die Vollsperrung erfolgt aller Voraussicht nach ab dem 2. Juni (Montag). Der Abschluss der Bauarbeiten ist für Anfang bis Mitte September geplant.

### Baumaßnahme erfolgt unter Vollsperrung der Strecke

Im Zuge der Kanalbaumaßnahme wird ebenfalls der südliche Gehweg (Seite in Richtung Isa-

bellstraße), einschließlich der Bordsteine, erneuert. Zudem wird die Asphaltstraßendecke an der ehemaligen Bundesstraße saniert und die Fußgängerampel an der Ecke Kreuzgasse auf den neusten Stand der Technik gebracht, wie unter anderem ein blindengerechter Umbau. Die Stadtwerke Haiger werden punktuell Einbauten, Gas- und Wasserleitungsschieber, erneuern. Die Baumaßnahme erfolgt

unter Vollsperrung der Strecke zwischen Kreuzgasse und der Kreuzung Allendorfer Straße/Rodenbacher Straße. Eine Umleitungsstrecke wird nicht gesondert ausgewiesen.

Die Stadtverwaltung Haiger bittet alle Verkehrsteilnehmer, das innerstädtische Straßennetz als Umleitung zu nutzen sowie die, die nicht als Ziel die Innenstadt haben, Haiger über die Ortsumgehung „B 277“ zu umfahren.



Die Firma PMS Wilfried Pulverich GmbH investiert 1,2 Millionen Euro in zukunftsfähige Modernisierung.

Foto: PMS

## Neues Büro- und Sozialgebäude

PMS Wilfried Pulverich GmbH investiert 1,2 Millionen Euro in zukunftsfähige Modernisierung

**HAIGER (öah/rst)** – Die PMS Wilfried Pulverich GmbH im Industriegebiet Schimberg/Weiher stellt die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft: Mit einer Investition von 1,2 Millionen Euro baut das Unternehmen seine Infrastruktur aus und will ein klares Zeichen für Wachstum, Nachhaltigkeit und Wettbewerbsfähigkeit im digitalen Zeitalter setzen. Im Zuge dieser Modernisie-

rung wurde ein neues Büro- und Sozialgebäude errichtet, das nicht nur Platz für 14 neue Büroarbeitsplätze bietet, sondern auch moderne Sozialräume, ein Messlabor, Qualitätssicherungsbereiche, einen Schulungsraum sowie einen großzügigen Aufenthaltsraum integriert.

„Unser Ziel ist es, mit diesem Schritt die innerbetriebliche Struktur sowie die Zufrieden-

heit und Entwicklungsmöglichkeiten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu stärken“, sagt Geschäftsführer Wilfried Pulverich: „Wir sehen uns als Teil des zukunftsorientierten deutschen Mittelstands – wir dürfen auf Veränderungen nicht nur reagieren, sondern müssen sie aktiv mitgestalten.“

Ziel der Firma sei es, den steigenden Anforderungen an Qualität, Digitalisierung und Nach-

haltigkeit langfristig gerecht zu werden.

### 1991 gegründet

Das 1991 gegründete Unternehmen hat sich auf die Metallverarbeitung spezialisiert und arbeitet in den Bereichen Stanz- und Umformtechnik, Werkzeug- und Vorrichtungsbau, Schweißtechnik, Baugruppenmontage sowie Oberflächenveredelung.

# Bald soll die bunte Pracht blühen

Haigerer Imker säen die Bienenweide am „Fahler“ ein und hoffen jetzt auf Regen



Die Sieger des Vorlesewettbewerbs: Maksim Artonovic (Mitte), Malik Bozan und Leni Runge. Fotos: Grundschule Roßbachtal

## Schüler überzeugten in zwei Wettbewerben

Sehr gute Erfolge im Vorlesen und Rechnen

**HAIGER (red)** – Auch in diesem Jahr fanden an der Grundschule Roßbachtal wieder zwei besondere Wettbewerbe statt: Sowohl beim schulinternen Vorlesewettbewerb als auch beim deutschlandweit durchgeführten Känguru-Wettbewerb im Fach Mathematik konnten die Schüler ihr Können unter Beweis stellen und hatten wie immer viel Spaß dabei.

Sieger des Vorlesewettbewerbs wurde Maksim Artonovic (4b) mit dem Buch „Gangsta-Oma“ von David Walliams vor Malik Bozan und Leni Runge (beide 4a). Beim Känguruwettbewerb gewann Mailo Zeidler vor Fiete Thielmann (beide Kl. 4b). Alle



Mailo Zeidler und Fiete Thielmann überzeugten im Bereich Mathematik.

Sieger wurden mit Preisen, Urkunden und natürlich reichlich Applaus bedacht.

## Film „1200 Jahrfeier Haiger“

**HAIGER (red)** – Beim Haigerer DRK-Seniorenachmittag am Montag (2. Juni) wird der Film „1200 Jahrfeier Haiger“ aus dem Jahr 1978 gezeigt, in dem viele bekannte Gesichter zu sehen sein werden. Der Nachmittag findet wie immer ab 14.30 Uhr in der DRK-Wohnanlage am Obertor statt. Interessierte Gäste aus Haiger und Umgebung sind herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Nachmittag beginnt mit Kaffeetrinken und Kuchen.

### HÜTTENTREFF

Der Heimatverein Steckemänner eV. Allendorf startet in den Sommer und lädt für den 1. Juni (Sonntag) ab 14.30 Uhr in die „Hütte am alten Berg“ in Haiger-Allendorf (nahe Sportplatz) zum Kaffeetrinken ein. Ob Wanderer, Fahrrad- oder Autofahrer: Alle sind herzlich willkommen. (red)

## Maimann und Pfingstbraut

**HAIGER-WEIDELBACH (red)** – Am Pfingstsonntag (8. Juni) ziehen wieder Maimann und Pfingstbraut durch die Straßen von Weidelbach. Die Aktion wird traditionell vom örtlichen Feuerwehrverein ausgerichtet. Der Zug des Maimanns und der Pfingstbraut startet um 10 Uhr in der Straße „Unterm Barmberg“ bei Familie Pulfrich. Es werden wieder Eier eingesammelt, die dann ab 12 Uhr am DGH verbacken werden. Zudem gibt es Würstchen und Getränke. Jedermann ist eingeladen.

### PFLEGEDIENSTE

**Ambulanter Pflegedienst** – DRK Pflege@home – DRK Dillenburg, Telefon: 02771 / 303-700, www.drk-dillenburg.de

**Pflegedienst Schwedes GmbH**, Telefon: 0 27 74 - 5 15 22, info@pflegedienst-schwedes.de • www.pflegedienst-schwedes.de

**Mobile Pflege Bethanien Dillkreis**, Maibachstraße 11 in 35683 Dillenburg, Tel.: 0 27 71 / 8 19 07 07

### TAGESPFLEGE

**Tagespflege DRK Seniorenzentrum Haiger**, Telefon: 02773 / 747-0, www.drk-seniorenzentrum-haiger.de

**Tagespflege Bethanien Steinbach**, Tel.: 01520 - 9328956 E-Mail: bianca.bathelt@diakonie-bethanien.de

### GERÜSTBAU UND VERLEIH

**Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH**, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, info@geruestbau-hill-gmbh.de

### HEIZÖL

**Shell Markenheizöl, RC energie GmbH**, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, info@rc-energie.de

### BAU-SACHVERSTÄNDIGER

**Sachverständigenbüro für das Bauwesen**, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, info@gutachten-holzbau.de, 0171/5162438

**HAIGER (öah/rst)** – „Der Magistrat erhält viele positive Rückmeldungen, in denen es um den Haigerer Blumenschmuck geht. Die Bienenweide mit ihren bunten Farben gehört natürlich dazu“, sagte Stadtrat Herbert Fassel bei der traditionellen Saat-Aktion des Imkervereins Haiger und Umgebung. Er dankte den Bienenfreunden für ihren Einsatz und wünschte gutes Gelingen. „Es ist toll, wie Sie sich alle einbringen.“ Bei der elften Aktion „Haiger blüht“ am Rande des Wohngebietes „Fahler“ werden neben den herkömmlichen Samenmischungen besonders Kornblumen und Sonnenblumen ausgesät.

Wie der Vorsitzende der Imker, Christof Brado, erklärte, hatte die Stadt die Flächen im Vorfeld „besenrein“ vorbereitet. Die Bienenfreunde dankten den städtischen Mitarbeitern sowie der Stadt, die die Kosten für das Saatgut trägt, und wünschen sich jetzt den einen oder anderen Landregen. „Der Boden war brett hart“, wir benötigen dringend Regen.

Wie in jedem Jahr wurde das Saatgut mit Sand und Sägemehl gemischt, damit es nicht verfliegt. Anschließend zogen die Imker gemeinsam mit Stadtrat Fassel los, um die Weide großzügig einzusäen. Anschließend wurde das Saatgut untergereicht und gewalzt, damit die Vögel nicht die leckeren Körner wegpickeln. Fünf bis sechs Wochen Geduld brauchen die Haigerer Bürger noch, dann können sie – wenn alles klappt – die „bunte Pracht“ genießen.



Gruppenbild vor dem „Haiger blüht“-Logo im Wohngebiet „Fahler“.

Fotos: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Die Imker hoffen, dass die Ackerwinde der Saat nicht zu viel zu schaffen macht.

**Der Imkerverein hat 85 Mitglieder**



Stadtrat Herbert Fassel bei der Aussaat.

Die Haigerer Imker haben derzeit rund 85 Mitglieder und betreuen seit 2014 die Bienenweide. „Die Weide ist eine unserer wichtigsten Aktionen und Veranstaltungen. Damit können wir



Christof Brado und Herbert Gran.

auf die Bedeutung der Bienen hinweisen“, sagte Christoph Brado.

Im Anschluss an den Arbeitseinsatz, bei dem auch der Rasen rund um die Weide noch einmal gemäht wurde, gab es für alle Helfer Grillwürstchen zur Beloh-

nung. Ein Sonderlob ging an Herbert Gran aus Langenau-Bach. Der erfahrene Imker, der viele Jahre den Vorsitz des Vereins innehatte, wurde für sein großes Engagement und seine Unterstützung der jungen Imker mit einem Präsent belohnt.

## Alltägliche Mahlzeiten mit Verantwortung genießen

Fairtrade-Stadt Haiger feiert mit fairem Frühstück die Titelerneuerung



Die Büchereibesucher nahmen in den Sitzcken Platz und es entstand eine gesellige Atmosphäre.

ren Siegel greifen.

**Fairtrade-Stadt Haiger nun seit vier Jahren dabei**

Im Mittelpunkt des Morgens stand nicht nur das gemeinsame Frühstück, sondern auch die Ti-

telenerneuerung als Fairtrade-Stadt am 19. Mai. Diese Auszeichnung ist Ausdruck des Engagements von Stadt, Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Politik. Bereits seit vier Jahren ist die Stadt Haiger dabei und verdeutlicht, dass globale Verantwortung auch auf



Eine leckere Auswahl an Fairtrade-, Bio- und regionalen Produkten lud zum Probieren ein. Fotos: Lea Siebelist/Stadt Haiger

kommunaler Ebene übernommen werden kann und muss. Auch Erster Stadtrat Helmut Schneider kam auf eine kleine Stärkung vorbei. Auf dem gemütlichen grünen Sessel nahm er Platz für ein Tässchen Kaffee und ein Laugen-Teilchen: „Ihr

macht Euch so viel Mühe, da wollte ich auch mal vorbeischaun.“ Schön war es zu sehen, wie die Familien und anderen Büchereikunden in den Sitzcken Platz nahmen, miteinander ins Gespräch kamen und eine gesellige Atmosphäre entstand.

### ZUM HINTERGRUND

(red) – Ob Kaffee, Tee, Kakao oder Bananen – Frühstücksprodukte mit dem Fairtrade-Siegel stehen für bessere Arbeitsbedingungen für Produzenten und Beschäftigte in Afrika, Asien und Lateinamerika. Mindestpreise dienen als Sicherheitsnetz gegen Schwankungen auf dem Weltmarkt, und zusätzliche Prämiegelder tragen dazu bei, Gemeinschaftsprojekte sowie Umwelt- und Klimaschutz umzusetzen. Eine Tasse Kaffee gehört für viele Menschen fest zu einem guten Start in den Tag. Für Millionen von Kleinbauernfamilien, deren Existenz unmittelbar vom Kaffeeanbau abhängt, ist Kaffee die Lebens-

grundlage. Um die Zukunft des Kaffees und der Menschen, die ihn anbauen, zu sichern, sind engagierte Anstrengungen erforderlich. „Der Klimawandel stellt für viele Bäuerinnen und Bauern nicht nur eine Bedrohung ihrer Umwelt, sondern ihrer – oft einzigen – Einkommensquelle dar. In den Anbauländern arbeitet Fairtrade darum gemeinsam mit den Produzenten daran, neue Wege für einen zukunftsfähigen Kaffeeanbau zu finden“, sagt Claudia Brück, Vorstandsmitglied von Fairtrade Deutschland. Zum Beispiel durch Schulungen und Projekte, technische Unterstützung und Eröffnung zusätzlicher Einkommenskanäle.



Auch Erster Stadtrat Helmut Schneider kam auf eine kleine Stärkung vorbei.